**Rollenspiel**

Die röm.-kath. Heilig-Geist-Pfarrei von Ennetkirchen hat eine progressive Pfarreiratspräsidentin, und die ev.-ref. Kirchgemeinde von Ennetkirchen hat eine ebensolche Präsidentin der Kirchenpflege. Beide wollen endlich in der Ökumene weiterkommen und laden darum die beiden Gremien und die Seelsorgeteams zu einer gemeinsamen Sitzung ein.

Präsidentinnen: schlagen Eucharistiegemeinschaft vor. (2 Pers.)

Pfarrer: bringen die Sorge um die weltweite Einheit mit ihrer Konfession ein (2)

Progressive Fraktionen auf beiden Seiten (1 + 2)

Bedenken der Konservativen auf beiden Seiten (2 + 1)

BeobachterInnen (Rest)

Vorbereitung: 15 Minuten in den einzelnen Fraktionen

Argumente sammeln

Gespräch: 20 Minuten

Fazit: 10 Minuten

Wie ist es den Gesprächsteilnehmenden ergangen?

Was ist den BeobachterInnen aufgefallen?

(Der Dialog ist wichtig, aber nicht unbedingt immer einfach.

Das Rollenspiel kann Verständnis wecken für die bisweilen schwierige

ökumenische Situation.)